

T2S Cross-Border Settlement: Erteilen von „already matched“-Instruktionen

Clearstream Europe AG
Client Data Management (OSM)
60485 Frankfurt am Main
Germany

Bitte wählen Sie aus:

Kunde (Kontoinhaber)

Eingetragener Firmenname (vollständig)

Ansprechpartner (Vor- und Nachname)

Telefon

E-Mail

CEU Kontostamm

Wir, die Unterzeichner, beantragen hiermit bei CEU, für den Kontostamm die Konfiguration für Cross-Border-Instruktionen mit dem Kennzeichen „already matched“ bei einem mit CEU verbundenen T2S In-CSD zu pflegen.

Einrichten

„Already matched“-Funktionalität für Cross-Border-Instruktionen

Ändern

„Already matched“-Funktionalität für Cross-Border-Instruktionen

Löschen

„Already matched“-Funktionalität für Cross-Border-Instruktionen

T2S Cross-Border Settlement: „Already matched“-Instruktionen

(Bitte informieren Sie den Vollmachtgeber über die bei CEU hinterlegte Konfiguration.)

Um diesen Service nutzen zu können,

- muss das Rechtemanagement des Kontrahenten-CSDs auf T2S hinterlegt sein.
- müssen bei der Eingabe der Instruktion von grenzüberschreitenden Wertpapieren übertragen die von CEU, T2S und dem involvierten T2S In-CSD veröffentlichten technischen Regelungen beachtet werden. Der Auftrag kann nur dann zur Abwicklung gelangen, wenn der Kunde insbesondere sämtliche für eine erfolgreiche Abwicklung maßgeblichen Validierungsregelungen aller involvierten Parteien einhält.

Kontoinformationen des Vollmachtgebers:

T2S In-CSD: Name und zugehöriger BIC

Zentralverwahrer

T2S CSD BIC11

Vollmachtgeber: Name, zugehöriger T2S Party BIC und T2S Securities Account

Name des Vollmachtgebers

T2S Party BIC (BIC11)

T2S Securities Account; optional gemäß Vorgabe des beauftragten T2S In-CSD

Um die „already matched“-Funktionalität für Cross-Border-Instruktionen zu nutzen, müssen auf der T2S-Plattform zugehörige Rechte konfiguriert werden. Bitte wählen Sie eine oder mehrere Optionen für das Instruktionsmanagement aus:

Erteilung von Cross-Border-Instruktionen (Default)

SIG_SNDI

Send new settlement instruction/Settlement restriction on securities either on a Securities Account or on behalf of an external CSD

- Löschung von Cross-Border-Instruktionen
- SIG_CANCI** Cancel Settlement Instruction / Settlement Restriction on Securities either on a Securities Account or on behalf of the CSD in T2S, on behalf of external CSD or on behalf of an administering party
- Änderung von Cross-Border-Instruktionen, d.h. Anpassen der Priorität oder des Kennzeichens zur Teilabwicklung (Partial Settlement Indicator)
- SIG_AMNPI** Amend Process Indicator of a Settlement Instruction/ Settlement Restriction on Securities either on a Securities Account or on behalf of the CSD in T2S or on behalf of an external CSD
- Verwendung der Verknüpfung von Cross-Border-Instruktionen (T2S Linking)
- SIG_LIPRP** Link to an Instruction/Pool Reference belonging to a specific Party
- Verwendung und Änderung der Sperre und Freigabe (T2S Party Hold) von Cross-Border-Instruktionen
- SIG_PTYHI** Party Hold Settlement Instruction on a Securities Account or on behalf of an external CSD
- SIG_RPTYH** Release Party Hold Settlement Instruction on a Securities Account or on behalf of an external CSD

Nutzung von ISO Transaction Codes

T2S bietet die Möglichkeit, die „already matched“-Funktionalität bei Cross-Border-Instruktionen auf gewünschte ISO Transaction Codes zu beschränken.

Aufgeführt sind alle ISO Transaction Codes, die von CEU für ein Cross-Border Settlement unterstützt werden.

Bitte beachten Sie, dass der jeweilige CSD den Leistungsumfang definiert. Vor dem Erteilen der Instruktion muss mit dem Kontrahenten abgestimmt werden, ob der gewünschte ISO Transaction Code beim verbundenen CSD zulässig ist.

Konfiguration der ISO Transaction Codes¹ für Cross-Border-Instruktionen mit dem Kennzeichen „already matched“:

- Instruktionen können nur mit dem Kennzeichen „TRAD“ erteilt werden.
- Instruktionen können neben „TRAD“ mit weiteren Kennzeichen erteilt werden:
- | | | | | |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> BSKB | <input type="checkbox"/> BYIY | <input type="checkbox"/> CLAI | <input type="checkbox"/> ETFT | <input type="checkbox"/> FCTA |
| <input type="checkbox"/> INSP | <input type="checkbox"/> NETT | <input type="checkbox"/> NSYN | <input type="checkbox"/> PAIR | <input type="checkbox"/> PLAC |
| <input type="checkbox"/> REDM | <input type="checkbox"/> RELE | <input type="checkbox"/> REPU | <input type="checkbox"/> RODE | <input type="checkbox"/> RVPO |
| <input type="checkbox"/> SBBK | <input type="checkbox"/> SBRE | <input type="checkbox"/> SUBS | <input type="checkbox"/> SWIF | <input type="checkbox"/> SWIT |
| <input type="checkbox"/> SYND | <input type="checkbox"/> TBAC | <input type="checkbox"/> TRPO | <input type="checkbox"/> TRVO | <input type="checkbox"/> TURN |

Gewünschtes Datum

In Abhängigkeit von den Implementierungsverfahren der einzelnen CSDs ist es empfehlenswert, dass vor der Nutzung der Funktionalität im produktiven Betrieb ein Test durchgeführt wird.

Um eine Abstimmung mit den beteiligten Parteien zu ermöglichen, bittet CEU, bei der Angabe des Wunschtermins eine Vorlaufzeit zu berücksichtigen. CEU wird das Datum für die Anpassungen im T2S Rechtemanagement bestätigen.

Datum

1. Die Beschreibung und weitere Informationen zu den ISO Transaction Codes stehen im [CEU Connectivity Handbook Part 2](#) zur Verfügung.

**Bestätigung des
Vollmachtgebers**

Wir erklären uns einverstanden, dass von allen Konten der vorgenannten CEU-Kontostammnummer (_____) in der beantragten Weise das Instruktionsmanagement durchgeführt werden kann.

Unterschrift

Unterschrift

Name

Name

Titel

Titel

Ort

Ort

Datum

Datum

**Rechtsverbindliche
Unterschrift(en)**

durch den Kontoinhaber/Bevollmächtigten

Unterschrift

Unterschrift

Name

Name

Titel

Titel

Ort

Ort

Datum

Datum